

665928-2024 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Gesamtgewerkeplanung Knoten Falkenberg
OJ S 214/2024 04/11/2024
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: claudia.rumpelt@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtgewerkeplanung Knoten Falkenberg
Beschreibung: InvKG 13 Knoten Falkenberg - Gesamtplanung
Kennung des Verfahrens: 9b976e93-3d6b-4441-a6a5-a006692646ab
Interne Kennung: 23FEI71254

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71322400 Planungsleistungen für Dämme, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Falkenberg/Elster
Postleitzahl: 04895
Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtgewerkeplanung Knoten Falkenberg
Beschreibung: InvKG 13 Knoten Falkenberg - Gesamtplanung
Interne Kennung: 4cfba300-8326-4bdd-8253-cee6072d4867

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322300

Planungsleistungen für Brücken, 71322400 Planungsleistungen für Dämme, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem

Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen

interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum

Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise

erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro

(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder

wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne

Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. 2.

3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter

Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche

/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den

Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem

Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung

spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der

Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte

Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der

Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines

Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der

Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall,

dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten

Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der

Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß

ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes

Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste

Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer

Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135

Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/25/EU SektVO

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur - GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024946719

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - OBERMEYER Infrastruktur - GmbH & Co. KG

Datum der Auswahl des Gewinners: 21/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 02/04/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 2abb76ff-0c31-4433-bc36-5ea21b471fa3-01

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Die zu erbringende Planungsleistung "Machbarkeitsstudie" ist planerische Voraussetzung für die zu erbringende Vorplanung. Die Machbarkeitsstudie muss alle Randbedingungen der Verkehrsanlagen und der Ausrüstungsgewerke (insbesondere OLA und LST) berücksichtigen. Es ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, diese Teilplanung an ein anderes Planungsbüro zu beauftragen, da dann ein erhöhter Koordinierungs- und Abstimmungsaufwand entstehen würde.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 23FEI71254_92335405_NT01V1: Gemäß BASt ist im Bf Falkenberg eine "Südkurve" zwischen den Strecken 6133 und 6207 zu planen. Das Gleis Südkurve kommt als neue kreuzende Anlage zu der L672 hinzu. Es gibt zum Zeitpunkt der BASt (Redaktionsschluss: 30.03.2023) noch keine topografischen Unterlagen im Kreuzungsbereich „Südkurve mit L672“. Im Rahmen der Vorplanung soll deshalb mit einer Machbarkeitsstudie geprüft werden, welche Kreuzung wirtschaftlich sinnvoll ist: Kreuzung mit einer Eisenbahnüberführung oder Kreuzung mit einer Straßenüberführung?
Abschnittskennung: CON-0001

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: claudia.rumpelt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomplerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur - GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 026d49c7-cc68-4bb6-942e-95be25141593

Postanschrift: HansasträÙe 40

Stadt: München

Postleitzahl: 80686

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: OPB-Dresden

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a06400a5-89e2-4876-8307-4d6bf7d7f659 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2024 16:43:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 665928-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024